

Referendare spielen Theater mit Schülern

Nippes - Neue Wege in der Lehrerausbildung geht die gemeinnützige KultCrossing GmbH. Am Freitag treffen sich die Schauspielerin und KultCrossing-Referentin Elisabeth Clarke-Hasters und 15 Referendare des Seminars Claudiusstraße an der Hauptschule Bülowstraße. Dort erarbeiten sie im Rahmen ihrer Ausbildung mit 31 Schülerinnen und Schülern der zehnten Jahrgangsstufe ein Theaterspiel auf Englisch. Im Vordergrund des Workshops stehen Rollenspiele und Improvisationsübungen, bei denen die Schüler ihre Hemmungen abbauen können, sich in einer Fremdsprache zu äußern.

Dadurch soll die Sprachkompetenz der jungen Menschen verbessert und das Gemeinschaftsgefühl zwischen den Jugendlichen gefördert werden. Bereits in der Lehramtsausbildung müsse das Konzept, Unterrichtsinhalte durch künstlerische Arbeit zu vermitteln, eine Rolle spielen, hob Christa Schulte hervor, Geschäftsführerin von KultCrossing. „Es eröffnet den zukünftigen Lehrerinnen und Lehrern eine große Bandbreite an Möglichkeiten, die Lernmotivation zu fördern und Persönlichkeitsstrukturen einzelner Schüler auch im Team zu entwickeln“, so Schulte.

Das Ziel von KultCrossing ist es, Schule und Kultur zu vernetzen, Schülern den Weg in die Kulturvielfalt zu öffnen und sie mit Künstlern ins Gespräch zu bringen. Diese wiederum erhalten die Möglichkeit, die kulturelle und ästhetische Bildung der Schüler nachhaltig zu fördern. KultCrossing ist für alle Schulformen und Ausbildungsstätten geeignet, lässt sich sowohl in einzelne Unterrichtsreihen integrieren als auch für fächerübergreifende Projektarbeit einsetzen. (eic)